
 GEBRÜDER PAETEL IN BERLIN W. 35.


 (Z)

Demnächst erscheint in unserem Verlage, wird aber nur auf Verlangen versandt:

CONRAD FERDINAND MEYER

IN DER ERINNERUNG SEINER SCHWESTER

≡≡≡ BETSY MEYER ≡≡≡

Oktav. Zirka 16 Bogen. Preis: geheftet 4 Mk. ord.; eleg. gebunden 5 Mk. ord.



Die überragende Bedeutung **Conrad Ferdinand Meyers** als eines der grössten Dichter, Denker und Erzähler der neueren Zeit tritt von Jahr zu Jahr mehr zutage, und **unablässig wächst die Zahl seiner Verehrer**; er gehört zu den **führenden Geistern** in der Literatur des neunzehnten Jahrhunderts; seinen Einfluss auf die heutige Zeit spürt man fort und fort, seiner **Persönlichkeit** selbst, seinem **Leben** und seinem **Schaffen**, seiner **Lebensführung** und seiner **Schaffensart** wendet sich des allgemeine Interesse immer mehr zu. **Kein schöneres Denkmal** konnte ihm gesetzt werden als durch die Aufzeichnungen seiner **Schwester Betsy Meyer**, die jetzt in Buchform vorliegen, nachdem sie vorher bei ihrer Veröffentlichung in der „Deutschen Rundschau“ bereits **allseitig froh und dankbar begrüsst worden sind**; sie entspringen der Liebe und der Pietät für Conrad Ferdinand Meyer, aber sie entspringen zugleich einem **freien weiten Blick für Kunst, Leben und Natur** überhaupt. Wie sie eine Fülle der **allerpersönlichsten Züge** zum Bilde des Meisters der Novelle enthalten, so bergen sie auch einen reichen Schatz **kluger Lebenserfahrung** und **künstlerischer Betrachtung**. Nicht nur als leibliche Schwester Conrad Ferdinand Meyers spricht Betsy Meyer zu ihren Lesern: sondern als **seine Geistesverwandte**, die in das innerste Wesen seiner Kunst durch **innerste Anteilnahme** eingedrungen ist und es nachschaffend zu charakterisieren weiss. Unter den literarischen **Weihnachtsgaben** dieses Jahres wird gerade dieses Buch einen hervorragenden Platz einnehmen, wie es sicherlich hinfort stets als eine der **wichtigsten Erscheinungen** der Literaturgeschichte dauernde Beachtung finden wird.

Bezugs-Bedingungen:

Wir liefern in Rechnung mit 25% und 13/12, gegen bar mit 33 $\frac{1}{3}$ % und 7/6. Vor Erscheinen bestellt mit 40% und 7/6 gegen bar. Gebundene Exemplare nur fest oder bar unter Berechnung des Einbandes mit 1 Mk. ordinär, 75 Pf. netto; auch der Einband des Frei-Exemplares wird berechnet.

Berlin W. 35, Lützowstrasse 7.

Im Herbst 1903.

Gebrüder Paetel.